

1. Record Nr.	UNINA9910978238803321
Titolo	Dokumentarische Gefüge : Relationalitäten und ihre Aushandlungen / Tabea Braun, Felix Hüttemann, Robin Schrade, Leonie Zilch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839466957 3839466954
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (0 pages)
Collana	Das Dokumentarische. Exzess und Entzug
Disciplina	700
Soggetti	Documentary Dokumentation Structure Dokumentarisches Media Gefüge Art Medien Film Kunst Knowledge Reality Wissen Truth Wirklichkeit Culture Wahrheit Kultur Society Media Theory Gesellschaft Medientheorie Media History Media Philosophy Mediengeschichte Medienphilosophie Media Art Medienkunst Media Studies

## Medienwissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Cover -- Inhalt -- Welt bilden, Welt erfassen -- Relationalitäten und ihre Aushandlungen -- Die Beiträge -- Literaturverzeichnis -- Protodokumentarisches für alle! -- 1. Dokumentarisches Communitybuilding -- 2. Gefügige Wirklichkeit -- 3. Kunst und Sozialintegration -- 4. Protodokumentarismus -- 5. Der Instagram Account der planetarischen Welt -- 6. Wirklichkeit applizieren, statt an ihr zu partizipieren? -- Literaturverzeichnis -- Filmverzeichnis -- Eine andere Seite des Archivs -- 1. Archive/Foren öffnen/schließen: Die Memoiren Naim Efendis -- 2. Archive/Leerstellen füllen/missachten: Die türkischen Radioarchive -- 3. Das Archiv/die archivarische Leerstelle als Surplus -- Literaturverzeichnis -- Diskriminierungen dokumentieren -- 1. Einführung: OnlineDokumente -- 2. Safiya Umoja Noble und Simon Strick -- 3. Black Box, Kontrolle, Missachtung -- 4. Schluss: Dokumentarische Gefüge -- Literaturverzeichnis -- Joachim Schmid und die Bilder der anderen -- 1. »Manche Dinge kann man suchen, andere nur finden« -- 2. Von losen Bildersammlungen zu strengen Typologien -- 3. Zum Autorschaftskonzept bei Joachim Schmid -- Literaturverzeichnis -- Täter:innenAuftritte -- 1. Schauplätze der Anerkennung -- 2. Fotografische Protokolle des Täter: innenauftritts -- 3. Filmische Auftrittsprotokolle -- 4. Auftrittsprotokolle im Netz -- Literaturverzeichnis -- Internetverzeichnis -- Filmverzeichnis -- Die haptische Kamera -- 1. Kurze Geschichte der Handkamera -- 2. Apparative Materialität -- 3. Die haptische Kamera -- Literaturverzeichnis -- Film- und Videoverzeichnis -- Designobjekte und das dokumentarische Gefüge des Wohnens -- 1. Wohnen als ›produzierendes‹ und ›dokumentierendes‹ Wohnen -- 2. Dinge -- 3. WohnUmgebungen und Design -- Literaturverzeichnis -- Medienverzeichnis -- Die Legitimation des Ephemeren -- 1. Kunsterfahrung im Wandel. 2. Einsatzbereiche des Dokumentarischen -- 2.1. Dokumentarische Operationen I: Werkkonstitutive Verfahren -- 2.2. Dokumentarische Operationen II: Dokumentarische Verfahren im Ausstellungsraum -- 2.3. Dokumentarische Operationen III: Metadokumentarische Verfahren -- 3. Dokumentieren 2.0 -- Literaturverzeichnis -- Kunstverzeichnis -- Automatisierte Autor:innenschaft und Originalitätsirrtum vor und nach GPT -- 1. Im Museum: Die Empfängnis der Künstlichen Intelligenz -- 2. Textproduktion im Lichte generativer KI -- 3. Enzensbergers Einladung: Der Landsberger PoesieAutomat -- 4. Fazit -- Literaturverzeichnis -- Internetverzeichnis -- Medienverzeichnis -- Autor:innen -- Abbildungsverzeichnis -- Robin Schrade -- Lena Holbein -- Niklas Kammermeier -- Robert Dörre -- Felix Hüttemann -- Katja Grashöfer.</p>
Sommario/riassunto	Wie wird Wirklichkeit erfasst und Wissen organisiert? Im Rahmen von dokumentarischen Praktiken werden diese Frage und die damit verbundenen Machtdynamiken immer wieder ausgehandelt. Die Beiträger*innen bestimmen aus interdisziplinärer Perspektive dokumentarische Gefüge als temporäre, spontane und dynamische Relationalitäten, über die nicht-linear, nicht-hierarchisch und nicht-

patriarchal nachgedacht wird. Damit verweisen sie auf Beziehungen, Situationen und (Problem-)Lagen des Dokumentarischen, die sich als Intensitäten von Lebensverhältnissen, Wissensorganisationen, Umgebungen oder Infrastrukturen verstehen lassen.

»Der Band bietet eine Vielfalt an dokumentarischen Materialien, Verfahren und Zugängen; an einigen Stellen werden die konzeptuellen Vorschläge der Herausgeber\*innen – ein Denken mit/in Gefügen und Relationalitäten – aufgegriffen.«

---